

1. August 2001

### Feuriges Kirtagsfest und verpackte Windmühle

#### „Retzer Land – Feuriges Land“ geht in die 2. Halbzeit

Mit einem „Feurigen Kirtagsfest“ in Pulkau geht das Festival „Retzer Land – Feuriges Land“ ab Freitag, 3. August, in seine zweite Halbzeit. Der traditionelle Kirtag in Pulkau wird dabei zwei Tage lang zu einem Spektakel in Rot. Am Freitag steht bis 2 Uhr früh ein feuriges Open-Air im Park mit vier „coolen“ Bands auf dem Programm. Am Samstag, 4. August, wird ab 14 Uhr mit einem Kindermitspielzirkus, Konzerten und Feuershows viel Abwechslungsreiches für die ganze Familie geboten. Und am Abend wird in Pulkau zur Kirtagsmusik nicht nur getanzt, präsentiert doch der südafrikanische Circus Myth Feuerartistik, dazu gibt es roten Nebel, Pyrotechnik und Shows.

Ein besonderer Höhepunkt des Festivals ist für Sonntag, 5. August, vorgesehen, wenn um 10 Uhr in Retz das Verpacken der Windmühle beginnt. Passend zum Motto „Retzer Land – Feuriges Land“ werden HelferInnen der Retzer Feuerwehr rund fünf Stunden lang die Windmühle in einen roten Mantel hüllen, den sie bis Ende August tragen wird. Die „fliegenden“ PerformerInnen des südafrikanischen Circus Myth sorgen auch hier zwischendurch für atemberaubende Augenblicke, der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 11. August, steht ab 17 Uhr im Europahaus in Pulkau eine internationale Rotweinkost auf dem Programm, bei der in gediegener Atmosphäre edle Rebensäfte aus Österreich, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Südafrika, Kalifornien, Chile, Argentinien, Australien und natürlich aus dem Retzer Land verkostet werden können.

Schlussendlich folgt am Mittwoch, 15. August, ab 18 Uhr im Pöltingerhof in Pulkau die Vernissage zur Ausstellung „Rot sehen“, bei der unter anderem Arbeiten von Hermann Nitsch, Gottfried „Laf“ Wurm, Peter Neuwirth, Richard Fuchs, Christine, Karl und Markus Schlee gezeigt werden. Zu sehen sind die Werke bei freiem Eintritt bis 2. September jeweils am Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)